

# GEMEINSAM ERINNERN

Das Jahr 2020 stellt die Erinnerungskultur vor große Aufgaben. Am 8. Mai vor 75 Jahren wurde der 2. Weltkrieg beendet, Deutschland durch die Alliierten von der Nazidiktatur befreit: Diese Wahrnehmung hat sich inzwischen – Jahre nach der berühmt gewordenen Rede des damaligen Bundespräsidenten Richard v. Weizsäcker – weitgehend durchgesetzt. Wie gedenken wir als Christen diesem Ereignis? Was bedeutet für uns Befreiung und Frieden, was hat die Bibel dazu zu sagen? Welches sind die aktuellen Herausforderungen einer Friedensarbeit und wie wir können wir künftig diktatorische Bestrebungen verhindern? Diesen Fragen soll sich unsere kirchliche Erinnerungskultur stellen, denn sie ist das Gegenteil einer rückwärtsgewandten Haltung und bietet mehr als historisches Lernen. Sie fragt nach Orientierung für unser Leben heute: Erinnerung hat das Potential zur Neukonstruktion. Kirchliche Erinnerungskultur will Gerechtigkeit und Frieden fördern.

In diesem Sinn erinnern wir uns am Holocaustgedenktag am 27.1.20 nach 75 Jahren an die Befreiung von Auschwitz und im April an die Befreiung der KZs Oranienburg und Ravensbrück und ihrer Außenlager auf dem Gebiet der EKBO wie z.B. Jamlitz-Lieberose oder Grüneberg. In Solidarität mit unseren jüdischen Glaubensgeschwistern fragen wir nach dem schlimmen und falschen Anteil unserer Tradition, unserem theologi-

schen und kirchlichen Antijudaismus, am Entstehen von Antisemitismus. Gerade jetzt sind wir leider wieder dazu aufgerufen, diese schadenbringenden Vorurteile zu vergegenwärtigen, Judenhass in jeder Form öffentlich zu widersprechen und damit an der Seite der jüdischen Gemeinde zu stehen, damit sich solches nicht wiederholt. Wir wollen dabei aber auch an die anderen Opfergruppen denken, die 1945 befreit wurden wie Sinti und Roma, Homosexuelle oder Menschen, die aufgrund ihrer Anschauung oder politischen Meinung verfeimt wurden. Die Gedenkstätte für das kirchliche Zwangsarbeiterlager auf dem Friedhof Berlin Neukölln, das in der Zeit von 1942 bis 1945 von 39 evangelischen und 3 katholischen Kirchengemeinden gemeinsam zur Organisation der Zwangsarbeit auf kirchlichen Friedhöfen betrieben wurde, wird am 25.4.20 der Befreiung vor 75 Jahren gedenken.

Wir gedenken auch der Ermordung Dietrich Bonhoeffers und Justus Perels: Aufgrund seiner Beteiligung am Widerstand einer Gruppe der militärischen Abwehr wird Dietrich Bonhoeffer nur wenige Wochen vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs am 9. 4. 45 im Konzentrationslager Flossenbürg gehängt. Der Jurist und Justiziar der Bekennenden Kirche Justus Perels wurde zusammen mit Klaus Bonhoeffer und Rüdiger Schleicher sowie anderen Inhaftierten in der Nacht vom 22. auf den 23. April 1945 von einem Sonderkommando des Reichssicherheitshauptamts erschossen. Alfred Delp SJ und Helmuth J. von Moltke stehen stellvertretend für die „Ökumene der Märtyrer“: Gemeinsam standen sie am 10. Januar 1945 vor dem Volksgerichtshof (Foto oben: Graf von Moltke), der sie zum Tode verurteilte. Wir denken an diese Menschen, die von den Nazis ermordet

wurden, in deren Bestreben noch möglichst viele ihrer Gegner vor dem Zusammenbruch ihrer Herrschaft mit in den Tod zu nehmen. Wir erinnern uns an sie und ihre Taten als Menschen, die aus ihrem Glauben heraus Widerstand leisteten. Sie bezeugen für uns, dass es Alternativen zu Schweigen und Täterschaft gibt und machen uns Mut, in unserer Zeit, an unseren Lebensorten falscher Macht zu widerstehen.

Wie gehen wir heute mit der Schuld von damals um, die unsere Vorfahren auf sich luden? Was bedeutet Umkehr? Über Schuld und Gerechtigkeit nachzudenken, laden die Erinnerung an das Entstehen des Stuttgarter Schuldbekenntnisses (19. 10. 1945) und der Beginn der Nürnberger Prozesse (20. 11. 1945) vor 75 Jahren ein.

Wir freuen uns, wenn in möglichst vielen Kirchenkreisen und Gemeinden an wichtige Menschen und Ereignisse vor 75 Jahren erinnert wird. Gern beraten wir Sie dabei. Bitte schreiben Sie uns, was Sie planen, damit wir dazu einladen können. Auf der extra eingerichteten EKBO-Website „[www.ekbo.de/gedenken-1945](http://www.ekbo.de/gedenken-1945)“ können Veranstaltungen beworben werden. Dort finden Sie auch Materialien und Verweise auf Arbeitshilfen für Andachten und Gottesdienste. Eine Aufstellung einiger wichtiger Gedenkdaten und Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2020 finden Sie auch in diesem Flyer.

**Pfrn. Marion Gardei**  
Beauftragte für Erinnerungskultur der EKBO  
[m.gardei@ekbo.de](mailto:m.gardei@ekbo.de)



## ERINNERUNGS KULTUR 2020



ERZBISTUM  
BERLIN

EVANGELISCHE KIRCHE  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

# ERINNERUNGS KULTUR 2020

## Montag, 27. Januar

**10.00 Uhr, Denkmal für die ermordeten Juden Europas**  
*Cora-Berliner-Straße 1, 10117 Berlin*

Begrüßung: Lea Rosh und Uwe Neumärker  
Gedankworte: Bischof Dr. Christian Stäblein  
Jüdisches Totengedenken  
Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama

*gemeinsam mit der „Stiftung Denkmal“, als Teil des bundesweiten „Beleuchtungs-Aufrufs“ aller Gedenkstätten:*

Es können Blumen, Kränze und Kerzen (bitte nur Windlichter und geschützte Kerzen) mitgebracht und abgelegt werden. Im Anschluss geht es zu weiteren Gedenkstätten, die die Stiftung Denkmal betreut.

**11.00 Uhr, Gedenk- und Informationsort für die Opfer der nationalsozialistischen »Euthanasie«-Morde:**  
Gedankworte: Jürgen Dusel  
Behindertenbeauftragter der Bundesregierung  
Musik: Thonkunst Leipzig

**12.00 Uhr, Denkmal für die im Nationalsozialismus verfolgten Homosexuellen:**  
Stilles Gedenken

**12.30 Uhr, Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas:**  
Gedankworte:  
Rita Prigmore, Überlebende des Holocausts  
Petra Pau, Bundestagsvizepräsidentin  
Petra Rosenberg, Vorsitzende des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg e.V.

**18.00 Uhr, Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche:**  
Christlich-jüdischer Gedenkgottesdienst mit Bischof Dr. Christian Stäblein (EKBO)  
Weihbischof Dr. Matthias Heinrich (Erzbistum Berlin) und Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama,  
Vorsitzender der Allgemeinen Rabbinerkonferenz Deutschland

## Sonntag, 2. Februar

**10.00 Uhr, Kath. Gedenkkirche Maria Regina Martyrum**  
Heilige Messe am 75. Todestag von P. Alfred Delp SJ  
Predigt: Provinzial Pater Johannes Siebner SJ  
Übertragung im Deutschlandfunk

**13.30 Uhr, Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Jamlitz/Lieberose**  
Gedenken an die Befreiung und Massenerschießung  
Dr. Axel Drecoll  
Direktor Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten  
Dr. Peter Fischer, Zentralrat der Juden in Deutschland  
Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama  
[info@die-lager-jamlitz.de](mailto:info@die-lager-jamlitz.de)

**18.00 Evangelische Gedenkkirche Plötzensee**  
„Abendzeit“ –Gottesdienst mit Wort und Musik.  
Thema: „Selig sind, die Leid tragen“.  
Mit Pfarrerin Eva Marksches,  
Kantoreien und Kantor Martin L. Carl

## Samstag, 22. Februar

**14.00 Uhr, Gedenkstätte Sachsenhausen**  
Heilige Messe zur Ehrenden Erinnerung an Pfarrer Albert Willimsky anlässlich seines 80. Todestages

## Donnerstag, 27. Februar

**16.00 Uhr, Denkmal Große Hamburger Straße**  
Gedenken Rosenstraße  
[staendigekonferenz@ortedererinnerung.de](mailto:staendigekonferenz@ortedererinnerung.de)

## Donnerstag, 9. April

75. Todestag von Dietrich Bonhoeffer  
**17.00 Uhr, Berliner Dom**  
Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Huber

**19.00 Uhr, Zionskirche**  
*Zionskirchplatz, 10119 Berlin*

Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl  
[motter@gemeinde-amweinberg.de](mailto:motter@gemeinde-amweinberg.de)

## Sonntag, 19. April

**10.00 Uhr, Wäschereibaracke auf der Gedenkstätte**  
*Straße der Nationen 22, 16515 Oranienburg*

Gedenken der Befreiung des Konzentrationslagers Sachsenhausen. Christlich-jüdischer Gottesdienst mit Bischof Dr. Christian Stäblein, Erzbischof Dr. Heiner Koch  
Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama (ARK)

**15.00 Uhr: in der Gedenkstätte**  
Zentrale Gedenkfeier zur Erinnerung an 75 Jahre Befreiung

## Samstag, 25. April

**11.00-13.00 Uhr, Bonhoeffer-Haus**  
**Erinnerungs- und Begegnungsstätte**  
*Marienburger Allee 43, 14055 Berlin*

Matinee „Dietrich Bonhoeffer. Auf dem Weg zur Freiheit“ mit Prof. Dr. Wolfgang Huber

## Samstag, 25. April

**11.00 Uhr, Kapelle St. Thomas Friedhof**  
*Hermannstraße 179 – 185, 12049 Berlin*

Gedenkfeier zur Erinnerung an die Befreiung des kirchlichen Zwangsarbeiterlagers auf dem Friedhof Berlin Neukölln, Gedenkstätte Kirchliche Zwangsarbeit, mit Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein (EKBO)  
[info@kirchliches-zwangsarbeiterlager.de](mailto:info@kirchliches-zwangsarbeiterlager.de)

## Sonntag, 26. April

**9.30 Uhr, Zionskirche**  
ZDF-Fernsehgottesdienst mit Prof. Dr. Wolfgang Huber  
[motter@gemeindeamweinberg.de](mailto:motter@gemeindeamweinberg.de)

## 26. April bis 2. Mai

**Gedenkweg des Todesmarsches von Sachsenhausen**  
zum Belower Wald, spirituelle Wanderung von Gedenkstätte zu Gedenkstätte mit Pfarrerin Marion Gardei (Beauftragte ErinnerungskulturEKBO)  
Pfarrerin Andrea Richter (Beauftragte Spiritualität EKBO)  
Pfarrerin Anna Nguyen-Huu (Evangelische Dorfkirchengemeinde Britz)  
**Auskunft und Anmeldung: [m.gardei@ekbo.de](mailto:m.gardei@ekbo.de)**

## Freitag, 8. Mai

Tag der Befreiung aus Nazidiktatur und Ende des 2. Weltkrieges

**?? Uhr, Berliner Dom**  
Ökumenischer Gottesdienst mit TV-Übertragung

## Sonntag, 21. Juni

**Eröffnung des Heinrich-Vogel-Erinnerungsortes**  
*Dobbrikow (Teltow-Fläming), 14947 Nuthe-Urstromtal*  
[m.gardei@ekbo.de](mailto:m.gardei@ekbo.de)

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter:

[www.ekbo.de/gedenken-1945](http://www.ekbo.de/gedenken-1945)

## Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz

**Pfarrerin Marion Gardei**  
Beauftragte für Erinnerungskultur

Georgenkirchstraße 69  
10249 Berlin

Tel. :030 24344-422  
Mobil 0172 89 57 958  
[m.gardei@ekbo.de](mailto:m.gardei@ekbo.de)  
[www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)

## Erzbistum Berlin

**Pfarrer Lutz Nehk**  
Beauftragter für Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit

Kaiserdamm 22  
14057 Berlin

Mobil: 0170 38 97 900  
[erinnerungskultur@erzbistumberlin.de](mailto:erinnerungskultur@erzbistumberlin.de)  
[www.erzbistumberlin.de](http://www.erzbistumberlin.de)